

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Der Eilfertig-Geschwind-Reitent-und Lauffende Kriegs-
und Friedens-Bott Oder sehr curieus und lesenswürdigen
Schreib-Calender**

Jaeger, Johann Georg

Rastadt, 1719

Nutzliche Aderlaß-Tafel

[urn:nbn:de:bsz:31-305227](#)

Nutzliche Aderlaß-Tafel.

Zu merken: Wann das neue Licht vormittag ist, so muß man selbigen anfangen; Ist es aber Nachmittag, so muß man den andern tag anfangen zu zehlen, und darbey keiner Zeichen achtet, sie seyen gut oder böß.

- Am 1. tag ist böß lassen, die Farb verliehrt sich.
2. ist böß, überkommt ein Fieber.
3. ist böß, fällt in eine böse franzheit.
4. ist böß, stirbt jähling.
5. ist böß, es verschwindet das blut.
6. ist gut lassen, Blut und Wasser.
7. ist böß, verliehrt den lust zu speis und trank.
8. ist böß, kränkt de magen.
9. ist böß, und man wird kräsig am ganzen leib.
10. ist böß, überkommt ein flüssig Angesicht.
11. ist gut, macht lust zu essen und trinken.
12. ist gut, und wird geschickt am ganzen Leib.
13. ist böß, benimt lust zum essen und trinken.
14. ist böß, der mensch fällt in eine franzheit.
15. ist gut, beträftigt essen und trinken.
16. ist böß, und der gefähr.

Dem Lassen schad bald alle Kält,
Die Zeit sey schön hell und erwählt.



Das macht dir frey und frisches Blut,
Viel Bewegen ist böß, die Ruh ist gut.
Lassen, Schropfen, und die Arznen,
Erlaubt ist dir, das weiblichste tag.

17. ist gut, und der beste tag, man bleibt fein gesund.
18. ist gut, und dient auch zur Gesundheit.
19. ist böß, und gar besorglich.
20. ist böß, und thut grossen Franchheiten nicht entrinnen.
21. ist gut zu allen dingen.
22. ist gut, u. führen alle franzheiten von dem menschen.
23. ist gut, webret allen franzheiten, und stärkt die Glider.
24. ist gut, nimmt alle böse Dämpf hinweg.
25. ist gut, dient zur Klug- und Weisheit.
26. ist gar gut, man wird das ganze Jahr weder vom schlag noch sieber beunruhiget.
27. ist gar böß, und der jähre tod zu besorgen.
28. ist gar gut.
29. ist böß.
30. ist böß.

NB. Es ist auch zu wissen, daß man in denn Hundstagen nicht soll zur Ader lassen, auch nicht baden und trank einnehmen. Sie fahen an den 16. Heumonat enden sich den 27. Aug

- Wie man von dem Blut nach dem Aderlassen urtheilen, oder mutthmassen solle.
Erstlich soll man wissen, wann das Blut oben ist. Ist es aber roth, schwartz und hart, und hat gisch, so ist die Brust unlustig.
2. Ist das Blut blau, so ist das milsiech.
 3. Ist das blut gelbe, stellt sich die leber übel.
 4. Ist das blut hart und schwartz, so hat man es lang ben sich getragen.
 5. Ist das Blut roth, und hat einen schwarzen Creyß, so ist das Haupt frant.
 6. Ist es aber roth, schwartz und viel wasser drauf, einen Creyß, so ist die Gicht zu fürchten.
 7. Ist es aber schwartz und viel wasser drauf, so bedeutet es kalte flässe.
 8. Ist aber Wasser unten und oben um das Blut, so ist die Wassersucht zu besorgen.
 9. Ist aber das blut rothiecht, un wasser drauf, macht ein frölich angegesicht und gute gesundheit